



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Soziale und rechtliche Rahmenbedingungen der Weiterentwicklung von Eigenheimen

Peter Wegner

Präsident Verband Wohneigentum



@Verband Wohneigentum

VERBAND **WOHNEIGENTUM** E.V.
www.verband-wohneigentum.de

Der Verbraucherschutzverband für das selbstgenutzte Wohneigentum



**Verband
Wohneigentum**

**Deutschlands größter
Verband für das
selbstnutzende
Wohneigentum:**

- 320.000 Mitgliedsfamilien
- 16 Landesverbände
- Regionale Gemeinschaften

Ein Verband für alle Generationen



Nachbarschafts
hilfe

Rechtsberatung

Bauberatung

Energieberatung

Gartenberatung

Versicherungen

Rabattpartner

Sharing

Der Verband Wohneigentum bietet:

- Unterstützung in den Gemeinschaften/Vereinen und Hilfe zur Selbsthilfe
- Unabhängige Verbraucherinformation und -beratung rund um Haus und Garten
- Informationen und Beratung zur nachhaltigen und ökologischen Gestaltung von Haus, Garten und Wohnumfeld
- Der Verband ist die Stimme der selbstnutzenden Wohneigentümer und Wohneigentümerinnen und deren Belange in der Politik

93% der jüngeren Deutschen träumen vom Einfamilienhaus*



*Quelle:
Studie
Interhyp 2021:
Generation Z

Möglichkeiten der Wohnraumumnutzung

Umzug

Untervermietung
inkl. Wohnen für
Hilfe

Umbau



Leben im Alter: Selbstbestimmtes Wohnen so lange wie möglich ist Ziel vieler Menschen



Hindernisse für Wohnraumumnutzung von Einfamilienhäusern:

- **Faktisch** (Gebäudeschnitt, Lage, finanzielle Gründe, Überforderung, Krankheiten...)
- **Rechtlich** (Baurecht, Steuerrecht, Mietrecht, Sozial- und Unterhaltsrecht...)
- **Sozial** (Umfeld Nachbarschaft/Vereine etc., Angst vor Nachteilen....)

So kann eine höhere Anzahl Menschen für die drei U's gewonnen werden

Auszug

- **Förderprogramme und Anreize:** Staatliche Subventionen oder steuerliche Vergünstigungen für den Umbau von Wohnraum oder für Eigentümer*innen, die Wohnraum untervermieten
- **Informationskampagnen**
- **Vereinfachung von Verfahren:** Die Vereinfachung bürokratischer Prozesse, z.B. bei Baugenehmigungen
- **Anpassung des Mietrechts und Steuerrechts:** Vereinfachung der Regeln zur Untervermietung und Wohnen gegen Hilfe.
- **Bauvorschriften lockern:** Anpassung von Bauvorschriften, um Umbauten und Bauerweiterungen zu erleichtern und gleichzeitig Sicherheit und Qualität zu gewährleisten
- **Finanzielle Unterstützung:** Zuschüsse oder günstige Kredite für Umbauten oder Renovierungen. Kredite auch für ältere Menschen im Eigenheim ermöglichen.
- **Beratung und Begleitung:** Bereitstellung von Beratungsdiensten für Eigentümer*innen, die über Umbau oder Untervermietung nachdenken.
- **Infrastrukturentwicklung:** Schaffung einer unterstützenden Infrastruktur, z.B. durch lokale Kooperativen oder Plattformen für Untervermietung + Wohnen gegen Hilfe.

Sie sind eingeladen

Woche fürs Wohneigentum

Antworten auf aktuelle Fragen

Von Balkonkraftwerk bis Sanierungsfahrplan ...

26.02. bis 01.03. 2024

online, kostenlos - täglich ab 18 Uhr

Info und Anmeldung:

www.verband-wohneigentum.de



Montag, 26. Februar

Schritt für Schritt – Sanierungs- und Modernisierungsfahrplan

• Dienstag, 27. Februar

Heizungstausch: Was kann, was muss? – das neue Gebäudeenergiegesetz

• Mittwoch, 28. Februar

Geht aufs Haus – zur Immobilienverrentung

• Donnerstag, 29. Februar

Photovoltaik und Balkonkraftwerke

• Freitag, 01. März

Hauptsache solide – die Finanzierung Ihres Vorhabens

Vielen Dank!

Peter Wegner

Präsident Verband Wohneigentum

Oberer Lindweg 2
53129 Bonn

Telefon: 0228 604 68-20
Telefax: 0228 604 68-25

E-Mail: bund@verband-wohneigentum.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de

